



**Fraktionsvorsitzende:**

Schneider, Gottfried CDU-Fraktionsvorsitzender

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias Landrat  
Metz, Thomas Erster Kreisbeigeordneter  
Schimpf, Matthias Kreisbeigeordneter

**Gast:**

Dr. Bordon, Frida Staatliches Schulamt

**Verwaltung:**

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen  
Michel, Christina Controlling (bis TOP 2)  
Niederhöfer, Frank Schulabteilung  
Bonnmann, Ralf Amt für Soziales  
Pfeiffer, Jutta Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Reinhardt eröffnete um 17:00 Uhr die 17-010. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, insbesondere als Gast die Leiterin des Staatlichen Schulamts Frau Dr. Bordon, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1: Genehmigung des Schulentwicklungsplanes 2011-2016  
Vorlage: 17-0508**

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0508 und dem als Anlage beigefügten Genehmigungserlass vom 3. Mai 2012 Kenntnis genommen.

Landrat Wilkes nahm Stellung zur Genehmigung des Schulentwicklungsplanes und ging dabei besonders auf die Punkte Grundschulen, Haupt- und Realschulen und Berufsbildende Schulen sowie auf die Ablehnung der Errichtung einer Internationalen Schule ein. Ergänzend informierte er bezüglich der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 8. Juni 2009), dass der Bestand der Mittelpunktschule in Lautertal-Gadernheim bis 2016 gesichert und genehmigt sei.

**Punkt 2: Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 17-0518**

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 17-0518 und dem ihr als Anlage beigefügten Finanz- und Controllingbericht Kenntnis genommen.



Ziel der KTK ist die Verwirklichung der gleichberechtigten Teilhabe im Sinne des Artikels 3, Abs. 3, S. 2 Grundgesetz (GG) sowie des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG), des Hessischen Behindertengleichstellungsgesetzes (HessBGG) und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie der Sozialgesetzgebung SGB I bis SGB XII. Durch die Gesamtheit dieser Gesetze ist in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens eine selbstbestimmte Lebensführung der Menschen mit Behinderungen sicherzustellen. Dabei sind die Belange besonders benachteiligter Gruppen und die Gleichstellung von Frauen und Männern zu berücksichtigen. Dem Konnexitätsprinzip muss wegen bestehender und künftiger Haushaltsauflagen hierbei besondere Beachtung zukommen.

Die KTK soll sich zunächst aus den in der Erläuterung zur Vorlage 17-0507 aufgeführten ordentlichen Mitgliedern zusammensetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, die aufgeführten externen Akteure um ihre Mitarbeit zu bitten und nach Zusage in die KTK einzubinden.

Die Verwaltung wird weiter beauftragt, Kontakt zu den Kirchen im Kreis und ggf. weiteren Religionsgemeinschaften sowie zu Selbsthilfegruppen (über Selbsthilfekontaktstelle des Caritasverbandes) aufzunehmen bezüglich deren Interesse an einer Mitarbeit in der KTK.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Abschließend wies Ausschussvorsitzender Reinhardt auf die Website des Hessischen Sozialministeriums über die Behindertenrechtskonvention hin, bei der viele Informationen zur Umsetzung der Konvention und zum Aktionsplan des Landes zur Verfügung gestellt werden (Internetadresse: [www.behindertenrechtskonvention.hessen.de](http://www.behindertenrechtskonvention.hessen.de)).

#### **Punkt 4:**

##### **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße**

- **Umzug in neue Räumlichkeiten in der Gräffstraße 11 in Heppenheim**
- **Herausgabe einer Broschüre mit einem Verzeichnis von im Kreis niedergelassenen Ärzten mit Fremdsprachenkenntnissen**

Erster Kreisbeigeordneter Metz informierte über den Umzug des Pflegestützpunktes vom Verwaltungsgebäude Graben 15 in die Gräffstraße 11 in Heppenheim und über dessen Herausgabe einer Broschüre mit einem Verzeichnis von im Kreis niedergelassenen Ärzten mit Fremdsprachenkenntnissen (Exemplare der Broschüre wurden an die Mitglieder des Ausschusses verteilt).

Die Sitzung wurde um 17:40 Uhr durch Ausschussvorsitzenden Reinhardt geschlossen.

#### **Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:

gez. Reinhardt

Schriftführerin:

gez. Schüßler